

## **Herr Landmann - das Familiencafé in Ehrenfeld.**

Heute Abend wurde es von einer bunten Truppe zwischen 22 und 62 Jahren bevölkert.

Die Stimmung am Tisch ist von Beginn an sehr offen, man stellt sich sofort nur mit dem Vornamen vor und begrüßt alle, die die Tür öffnen herzlich. "Gestalte dein Ehrenfeld" ist das Motto des zweiten EhrenfeldDialog und so kommen wir nach einer kurzen Vorstellungsrunde schnell zu den Plätzen und Aktionen, die uns besonders gefallen und den Dingen, die wir gerne verbessern möchten.

Von der Umsiedlung des Nachbarschaftsgarten über die Organisation eines Straßenfestes und der Vorstellung des Tag der Nachhaltigkeit im September sprechen wir auch die kleinen Dinge an, die unsere Stadtviertel so lebenswert machen oder machen sollten. Dabei spielt die Situation der Kita- und Spielplätze eine große Rolle. Aber auch die Belegung des Takuplatzes mit all seinen Schwierigkeiten wird diskutiert: Wie kann man den Platz mit Leben füllen? Brauchen wir nicht eine attraktive Geschäftsumgebung mit Café? Wie bekommen wir das Problem Hundekot in den Griff? Ähnliche Fragen stellen sich beim Blücherpark - Wieso werden die Überreste nach dem Grillen nicht weggeräumt? Und wir stellen fest, dass eine ständige Überwachung durch das Ordnungsamt nicht unser Ziel ist, sondern eine Stärkung der Eigenverantwortung .

So verläuft der Abend in einem angenehmen Wechsel von Gesprächen über kleinere Aspekte wie der ein oder anderen Ampelschaltung und den großen Wünschen nach einem respektvollen und solidarischen Miteinander.

Was ich von diesem Abend mitnehme? Meine Tischpartnerin gegenüber fasste es passend zusammen: "Es gibt einiges, das man verbessern kann. Und viel davon können wir selber angehen."